

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	Agrinova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens*

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Fruchtfliegenfalle
Reiner Stoff/reines Gemisch: Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Falle mit Flüssigköder (bestehend aus lebensmittelidentischen Lockstoffen) zur Kontrolle von Fruchtfliegen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agrinova
Fachvertrieb & Agrarhandel GmbH
Kleine Wust 1
D-67280 Quirnheim
Tel.: +49 6359 9606136
Fax: +49 6359 9605529
Mail: agrinova@agrinova.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen
Tel.: +49 6131 19240
oder jede andere Vergiftungszentrale

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren*

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Keine.

Gefahrensymbol:
Keine.

Gefahrenbezeichnung:
Keine.

R-Sätze:
Keine.

S-Sätze:

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	Agrinova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch entspricht nicht den im Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführten PBT-/vPvB-Kriterien.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen*

3.1. Stoffe

Das Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Gemisch aus lebensmittelidentischen Stoffen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen*

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Einsatz entsprechend der Gebrauchsanweisung wurden keine negativen Nebenwirkungen beobachtet.

Nach Einatmen:

Produkt kann die Atemwege reizen. Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt:

Wiederholter oder ständiger Kontakt kann die Haut reizen. Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, anschließend fettende Hautcreme zur Hautpflege verwenden.

Nach Augenkontakt:

Kann zu Augenreizung führen. Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mind. 10 min mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt kontaktieren.

Nach Verschlucken:

Die Einnahme von größeren Mengen kann zu Durchfall führen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	Agrinova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung*

5.1. Löschmittel

Das Produkt ist weder brennbar noch explosiv.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Gemisch ist nicht brennbar noch explosiv.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Keine

Zusätzliche Hinweise:

Keine.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung*

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Falls nötig, Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe ABSCHNITT 8). Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Einsatzkräfte:

Falls nötig, Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (siehe ABSCHNITT 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt verursacht nach den bisherigen Erfahrungen bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen. Mit Wasser verdünnen und in die Kanalisation spülen. Alle Komponenten sind biologisch abbaubar.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt kann mit Wasser verdünnt in die Kanalisation gespült werden. Gemisch mechanisch aufnehmen und fachgerecht entsorgen (siehe ABSCHNITT 13). Falls es für notwendig gehalten wird, kann ein alkalisches oder saures Reinigungsmittel angewendet werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8, ABSCHNITT 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung*

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Allgemeine Hygiene- und Schutzmaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und offenen Wunden vermeiden und Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nach dem Umgang mit dem Gemisch Hände waschen.

Maßnahmen zum sicheren Umgang:

Beim Erhitzen des Gemischs können sich reizende Dämpfe entwickeln. Daher sollte ein Erhitzen vermieden werden.

Maßnahmen zur Brandverhinderung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für Kindern unzugänglich in kühlen (0-25 °C), trockenen und mäßig belüfteten Räumen im verschlossenen Originalbehälter lagern. Verpackungen so lagern, daß ein versehentliches Aufplatzen vermieden wird.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Nahrungs- und Futtermitteln zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Keine.

Lagerungsklasse nach TRGS 510:

Entfällt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kontrolle von Fruchtfliegen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen*

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Keine Informationen verfügbar.

Es liegen keine Informationen zu den abgeleiteten Expositionshöhen ohne Beeinträchtigung (DNELs) und abgeschätzten Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) vor.

Überwachungsverfahren

Keine Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Waschgelegenheiten, Augenduschkabinen.

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Personenschutz

Augen-/Gesichtsschutz

Falls ein Spritzrisiko besteht, Schutzbrille mit Seitenschutz tragen (geprüft nach DIN EN 166).

Hautschutz

Handschutz

Falls verlängertes Kontaktisiko besteht, Schutzhandschuhe tragen (geprüft nach DIN EN 374). Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers befolgen. Geeignetes Material: Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid sind geeignet. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände mit Wasser und Seife waschen. Hautschutzcreme empfehlenswert.

Sonstiger Hautschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung nach Anwendung des Produktes wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Anwendung ist kein Atemschutz nötig. Beim Erhitzen des Gemischs können sich reizende Dämpfe entwickeln. Daher sollte ein Erhitzen vermieden werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften*

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	rote bis bräunliche Flüssigkeit
Geruch	nach Essig
Geruchsschwelle	n.a.
pH-Wert	7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	n.a.
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit	n.a.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	n.a.
Dampfdruck (20 °C)	n.a.
Dampfdichte	n.a.
Schüttdichte (20 °C)	n.a.
Relative Dichte (20 °C)	1,0 kg/l
Löslichkeit/en (25 °C)	Wasser: löslich Fette: unlöslich
Verteilungskoeffizient η-Octanol/Wasser	n.a.
Selbstentzündungstemperatur	nicht entzündlich
Zersetzungstemperatur	n.a.
Viskosität	keine Informationen vorliegend
Explosive Eigenschaften	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	nicht oxidierend

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität*

10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen (-40 °C bis +40 °C) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung, Vermischung mit leicht brennbaren Gefahrstoffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben*

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität durch Verschlucken⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Akute Toxizität durch Einatmen⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Akute Toxizität durch Hautaufnahme⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Schwere Augenschädigung/-reizung⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut⁽²⁾	
	Keine Daten vorhanden.
Keimzell-Mutagenität	
	Nicht mutagen.
Karzinogenität	
	Nicht krebserregend.
Reproduktionstoxizität	
	Keine Daten vorhanden.
Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften	
	Produkt beinhaltet keine Stoffe, die als CMR-Stoff nach GHS-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
	Keine Daten vorhanden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
	Keine Daten vorhanden.
Aspirationsgefahr	
	Leichte Augen-/Atemwegsreizung möglich.

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

(2) Das Produkt wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben*

12.1. Toxizität

Spezies	Expositionsdauer	Ergebnis	Referenz
Fischtoxizität⁽²⁾	k.A.	k.A.	k.A.
Krustentier-Toxizität⁽²⁾	k.A.	k.A.	k.A.
Algen/Wasserpflanzen-Toxizität⁽²⁾	k.A.	k.A.	k.A.

(2) Das Produkt wurde nicht getestet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alle Komponenten sind biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden. Es handelt sich um ein Naturprodukt.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung*

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktabfall

Produkt kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.

Verpackungen

Gereinigte Verpackung/Behälter den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Die korrekte Abfallbehandlung sollte nach nach geltenden regionalen, nationalen und Europäischen Rechtsvorschriften erfolgen. Die letzte Entscheidung über sachgemäße Entsorgung liegt in der Verantwortung des regionalen Abfallbehandlungsbetriebs.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport*

14.1. LAND-/BINNENSCHIFFSTRANSPORT (ADR/RID/ADN)

Keine Kennzeichnung erforderlich: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

Keine Kennzeichnung erforderlich: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. LUFTRANSPORT (ICAO-TI/IATA-DGR)

Keine Kennzeichnung erforderlich: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut.

14.8. Sonstige maßgebliche Angaben

Kein Gefahrgut nach o.g. Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften*

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung) beachten.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse: WGK 0 (Selbsteinstufung): nicht wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	Agrinova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben*

Hinweis auf Änderungen:

Geänderte Abschnitte * markiert (Änderungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)).

Voller Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise:

Das Produkt unterliegt keiner Gefahrenkennzeichnung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka / circa
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CMR	carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
E	Einatembare Fraktion
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Normen
ES	Expositionsszenario
EU	Europäische Union
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Fax.	Faxnummer
Gew.	Gewicht
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IATA-DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulation (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung - Gefahrgutverordnung)
IBC (Code)	International Bulk Chemical (Code)
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Internationale Zivilluftfahrtorganisation – Technische Instruktionen für den sicheren Lufttransport von Gefahrstoffen)
ID	Identifikation
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
ISO	International Organization for Standardization
MARPOL	Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
min.	Minuten

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	AgriNova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

n.a.	nicht angegeben
Nr.	Nummer
PBT	persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PNEC	Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Reg.-Nr.	Registrierungsnummer
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SCBA	Self-contained breathing apparatus (= Umluftunabhängiges Atemschutzgerät)
Tel.	Telefon
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (= Vereinte Nationen)
vPvB	very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
WGK	Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdendes Gemische - (Deutsche Verordnung)

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen.

Richtlinie 67/548/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe.

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Richtlinie 2006/15/EG der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Seite 12 von 12

Handelsname	FINICON Pro Fruchtfliegenfalle		
Produktnummern		Aktuelle Version erstellt am:	15.11.2000
Hersteller/Lieferant	Agrinova GmbH, D-67280 Quirnheim	Ersetzte Version erstellt am:	15.04.16

Richtlinie 2009/161/EU der Kommission zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA.

Sonstige Angaben:

Die vorliegende Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Die Agrinova Fachvertrieb & Agrarhandel GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.

Erstellt von Dr. Manuel Mildner; Agrinova GmbH